



## Bericht aus Berlin 35.KW

Angelika Krüger-Leißner, MdB



*Liebe Leserinnen und Leser,  
Liebe Genossinnen und Genossen,*

die erste Woche in Berlin hat wieder begonnen. Wir hatten Fraktionssondersitzung und die erste Sitzung der Arbeitsgruppe Arbeit und Soziales. Ich berichte davon. Hinter meinen Mitarbeitern und mir liegt eine erfolgreiche Radtour. Es war das 8. Mal und optimal. Ganz besonderen Dank an **Steffen Barthels, Reik Högner, Sebastian Klemm-Lorenz und Matthias Kahl** sowie an **Detlef Zitzmann** und **Frauke Rißmann**, die mich ständig begleitet haben.



AKL mit Martin Honerla, Vorsitzender der DKB Stiftung, Sebastian Klemm-Lorenz (Juso SPD Velten), Frauke Rißmann (SPD Zehdenick), Lothar Kliesch und Detlef Zitzmann (beide SPD Gransee-Fürstenberg)

Als wir am Freitagabend in der **Kremmener Theaterscheune von Andreas Dalibor** und **Heidemarie Apel-Schmelter**, Vorsitzende der SPD Kremmen begrüßt worden sind, lagen ca. 150 km hinter uns, 24 Gesprächstermine und eine gute öffentliche Resonanz. Ich denke, dass hat auch etwas für die Kommunalwahlen gebracht, denn aus den Ortsvereinen Zehdenick und Gransee-Fürstenberg waren viele dabei. Kremmen war das erste Mal mit im Tourenplan und es war sehr interessant. **Bürgermeister Klaus-Jürgen Sasse** begleitete uns. Das wer-

den wir im nächsten Jahr beibehalten. Es ergaben sich schon fünf neue Termine für AKL on TOUR 2009. Ich denke, dass dann auch einige neue Orte mit dazu kommen. Natürlich gibt es

einen Bericht und es gibt diesmal einen Film, der ab sofort auf meiner Homepage zu sehen ist. Mein herzlichen Dank dafür an Se-

bastian Klemm-Lorenz vom SPD Ortsverein Velten. Viel Spaß beim Lesen wünscht Euch,  
Eure

*Angelika Krüger-Leißner*

### 1. Sondersitzung Fraktion

Am 26.08. begann unsere Arbeit in der Fraktion. Die Haushaltsberatungen mussten vorbereitet werden. Alles insgesamt eine gute Entwicklung, auch für die Kommunen. Frank-Walter Steinmeier kam gerade aus London und berichtete von den Beratungen zum Konflikt mit Russland.

Er hat große Sorge, dass die Eskalation zwischen Russland und Georgien nicht abgebaut werden können. Die Provokationen wechselseitig nehmen nicht ab, aber es steht zu viel auf dem Spiel. Der Konflikt darf sich nicht auf die Nachbarregionen ausweiten. Er wird alles tun, dies zu verhindern, ganz im Sinne der Entspannungspolitik von Willy Brandt.

Ich kann Frank-Walter da nur unterstützen. Wir dürfen nicht sprachlos zusehen, dass sich der Konflikt vertieft. Hier haben wir eine Verantwortung für das gemeinsame europäische Haus, wo Russland seinen Platz hatte und ich hoffe auch behalten wird.



## Bericht aus Berlin 35.KW

Angelika Krüger-Leißner, MdB



### 2. Wie geht's weiter mit den ARGEn?

Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes, dass die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende in den Arbeitsgemeinschaften verfassungswidrig ist, sind Bund und Länder gehalten, nach einer neuen Lösung zu suchen. Derzeit erarbeiten beide Ebenen auf Grundlage des Beschlusses der Arbeits- und Sozialministerkonferenz (ASMK) der Länder vom 14. Juni 2008 eine **Eckpunktepapier zur Verfassungsänderung**. Damit steht fest, dass es zu einer Änderung des Grundgesetzes in diesem Bereich kommen wird. In welche Richtung es geht, werden wir erst nach Vorlage des Eckpunktepapieres sehen. Fest steht, die **Bundesagentur für Arbeit** und die **Kommunen** sollen auch weiterhin **gemeinsam die Aufgaben wahrnehmen**. Ob als eigene Körperschaft oder in einer Form der Mischverwaltung ist bisher offen. Darüber hinaus soll es einen **eigenständigen und einheitlichen Personalkörper** zur Betreuung der Langzeitarbeitslosen geben.

Auch für die **69 Optionskommunen**, darunter Oberhavel, die die Langzeitarbeitslosen in Eigenregie betreuen, muss eine langfristige gesetzliche Lösung gefunden werden. Bisher hatten sie nur Experimentiercharakter und sind demnach zeitlich begrenzt. Jetzt wird die Option **entfristet** und damit **auf Dauer Bestand** haben. Das freut mich insbesondere für Oberhavel. Der Landkreis hat endlich Planungssicherheit und kann seine gute kontinuierliche Arbeit fortsetzen.

In der Arbeitsgruppensitzung haben wir uns auf einen Austausch mit den kommunalen Spitzenverbänden zur Neuorganisation verständigt.

Die Einladung erfolgt für die nächsten Sitzungswochen. Ich habe darauf hingewiesen, den Klärungsprozess noch in diesem Jahr abzuschließen, damit die ARGEn Klarheit haben, wie es weitergeht.

### 3. Lebenshilfe in Zehdenick

Die Behindertenpolitik im Deutschen Bundestag hat für uns Sozialdemokraten hohe Priorität. Auf der Tagesordnung stehen Themen, wie die Umsetzung der UN-Konventionen über die Rechte der Menschen mit Behinderung, die Reform der Eingliederungshilfe und die Herstellung von Barrierefreiheit auf nationaler wie europäischer Ebene. Beim Suchen nach den besten Lösungen ist mir der **Lebenshilfe e.V.** immer ein kompetenter Partner in Berlin und zu Hause im Wahlkreis. Dort steht die praktische Umsetzung an erster Stelle. Dies durfte ich wieder einmal miterleben in **Zehdenick**.

Die Einweihung des Erweiterungsbaus der Werkstatt für Menschen mit Behinderung bei der Lebenshilfe Nord war ein freudiges Erlebnis. 60 neue Arbeitsplätze sind dort entstanden und das war Grund zum Feiern. Ich habe mich gefreut, dort viele Freunde der Lebenshilfe wieder zu sehen. Auch der **Bundesvorsitzende Robert Antretter** war dabei.

Am meisten hat mich die Freude der Mitarbeiter mit Behinderung berührt. Das gibt einen die Kraft sich weiterhin für diese Politik der echten Teilhabe für alle einzusetzen. Viel Erfolg der Lebenshilfe in Oberhavel. Ihr ist meine Unterstützung gewiss.

### 4. Termine

*Samstag, den 6. September 2008*

10.30 Uhr Kundgebung gegen Rechts und Deutschstunde, Velten

14.00 Uhr Stadtfest Falkensee

15.30 Uhr Sommerfest SPD Dallgow-Döberitz

16.30 Uhr Sommerfest SPD Hohen Neuendorf

*Sonntag, den 7. September 2008*

14.00 Uhr Besuch des Frauenfußballspiels BW Hohen Neuendorf – Holstein Kiel, Sportplatz Niederheide Hohen Neuendorf

*Freitag, den 12. September 2009*

13.00 Uhr Feierlicher Baustart des Biomasseheizkraftwerks in Hennigsdorf

17.00 Uhr Sommerempfang der SPD Hennigsdorf

19.00 Uhr Sommerfest der SPD Zehdenick